

# Weimar in Zahlen

---

**weimar**

**Kulturstadt Europas**

**2024**

**Stadtentwicklungsamt Weimar**  
Abt. Stadtentwicklung und Stadtforschung  
Kommunale Statistikstelle/Informationsmanagement

---

## Chronik der Stadt Weimar

- 899** Erste urkundliche Erwähnung als „Vvigmara“.
- 1168** Die Siedlung auf dem Jakobshügel erhält eine eigene Kirche.
- 1245** Baubeginn der späteren Stadtkirche St. Peter. Seit 1433 wird sie den Aposteln Peter und Paul geweiht.
- 1249** Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet.
- 1372** Nach dem Aussterben des Geschlechts der Grafen von Weimar und Orlamünde fällt die Stadt dem Markgrafen von Meißßen und Landgrafen von Thüringen aus dem Haus Wettin zu.
- 1445** Herzog Wilhelm III. erwählt die Stadt zu seiner bevorzugten Residenz.
- 1485** Bei der wettinischen Landesteilung in Leipzig fällt Weimar an die Ernestiner. Im ernestinischen Sachsen wird Weimar eine Nebenresidenz.
- 1531** Weimar wird neben Wittenberg und Torgau zur Hauptresidenz erhoben.
- 1547** Nach dem schmalkaldischen Krieg wird Weimar zur dauernden Residenz des den Ernestinern verbleibenden Besitzes.
- 1552** Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige wird aus der Gefangenschaft Karl V. entlassen und zieht mit Lucas Cranach d.Ä. in seine Residenz ein. Cranach stirbt am 16.10.1553.
- 1617** Die „Fruchtbringende Gesellschaft“, die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jahrhundert, wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653** Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung.
- 1708** J. S. Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759** Es beginnt die Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Mit ihr setzt Weimars kultureller Aufschwung ein. Sie beruft Chr. M. Wieland 1772 als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775** Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges.  
Johann Wolfgang Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein. Die Stadt hat 6.000 Einwohner.
- 1776** Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.

- 1791** Das Hoftheater wird gegründet. Es steht bis 1817 unter Goethes Leitung. Friedrich Justin Bertuch gründet das Landes-Industrie-Comptoir.
- 1799** Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon von 1787 bis 1789 gelebt hatte.
- 1813** Johannes Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1815** Auf dem Wiener Kongress wird das Herzogtum Weimar zum Großherzogtum erhoben. Carl August gibt 1816 als erster deutscher Fürst seinem Land eine Verfassung.
- 1842** Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt und sich ab 1869 in den Sommermonaten wieder aufhält.
- 1846** Weimar erhält einen Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.
- 1857** Das Goethe- und Schiller-Denkmal von Ernst Rietschel wird enthüllt. Die Stadt hat über 13.000 Einwohner.
- 1860** Die Herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872** Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die Herzogliche Musikschule, verstaatlicht 1919, ab 1930 Hochschule für Musik. Seit 1956 trägt die Hochschule für Musik den Namen „Franz Liszt“.
- 1885** Das Goethe-Nationalmuseum, das Goethe-Archiv (seit 1889 Goethe- und Schiller-Archiv) und die Goethe-Gesellschaft werden gegründet.
- 1918** Die Novemberrevolution zwingt den letzten Großherzog zur Abdankung. Die Stadt hat mehr als 35.000 Einwohner.
- 1919** Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die „Weimarer Republik“, gegründet.
- 1919** Das Staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a..
- 1920** Weimar wird Landeshauptstadt des neu gegründeten Landes Thüringen. Die Stadt hat etwa 40.000 Einwohner.
- 1925** Zum 1. April löst sich das Staatliche Bauhaus in Weimar auf und übersiedelt nach Dessau.
- 1937** Die Nationalsozialisten errichten das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg. Nach Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet.
- 1945** Bei Luftangriffen der Alliierten im Februar 1945 wird die Innenstadt schwer zerstört.

- 1948** Das 1945 durch Bomben erheblich beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes „Faust“ wieder eröffnet.
- 1949** Goethejahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Goethehauses. Goethe-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953** Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955** Schillerjahr (150. Todestag). Schiller-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1958** Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988** Eröffnung des neu erbauten Schillermuseums mit Wiedereröffnung des neu gestalteten Schillerhauses.
- 1989** Die friedliche Revolution im Herbst bringt demokratische gesellschaftliche Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993** Weimar wird zur „Kulturstadt Europas 1999“ ernannt.
- 1999** Weimar ist „Kulturstadt Europas 1999“ mit dem Goethejahr (250. Geburtstag) sowie dem Schillerjahr (240. Geburtstag).
- 2002** Goethes handschriftlicher Nachlass wird von der UNESCO in das Register des Gedächtnisses der Menschheit aufgenommen.
- 2004** Im Dachstuhl der historischen Anna-Amalia-Bibliothek bricht ein Feuer aus und vernichtet etwa 50.000 historisch bedeutsame Bücher.
- 2012** Goethe- und Schiller-Archiv (Deutschlands ältestes Literaturarchiv) wird nach einer aufwändigen Sanierung wieder eröffnet.
- 2013** Weimar widmet dem Alleskünstler Henry van de Velde anlässlich seines 150. Geburtstags die größte Ausstellung des Jahres mit mehr als 700 Exponaten und 41.000 Besuchern.
- 2015** Grundsteinlegung für das Neue Bauhausmuseum am 10. November.
- 2019** 100 Jahre Weimarer Nationalversammlung, Weimarer Verfassung und 100 Jahre Bauhaus. Eröffnung „Neues Bauhaus-Museum“ am 05. April, Eröffnung „Haus der Weimarer Republik“ am 31. Juli.
- 2020** Weltweiter Ausbruch der Atemwegserkrankung COVID-19, am 11. März 2020 wird der erste Corona-Fall in Weimar registriert.

# Stadtgeographie

## Geografische Lage

ETRS89\_UTM32

50 Grad 58 Min. 51 Sek. nördliche Breite  
11 Grad 19 Min. 51 Sek. östliche Länge  
-bezogen auf das Rathaus Weimar-

Ostwert: 663500  
Nordwert: 5650111

## Ortszeit

Die Ortszeit bleibt um 14 Min. 40 Sek. hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

## Geländehöhen

Höchster Punkt:	Großer Ettersberg	481,6 m ü. NHN
Tiefster Punkt:	Tiefurt, An der Kirche	201,2 m ü. NHN
Stadtmitte:	Kegelplatz	208,6 m ü. NHN

## Katasterfläche der Gemarkungen (Stand 2024)

Gemarkung Weimar	3.584 ha
Gemarkung Ehringsdorf	400 ha
Gemarkung Oberweimar	717 ha
Gemarkung Schöndorf	182 ha
Gemarkung Tiefurt	264 ha
Gemarkung Gaberndorf	613 ha
Gemarkung Gelmeroda	225 ha
Gemarkung Legefild mit OT Holzdorf	554 ha
Gemarkung Niedergrunstedt	389 ha
Gemarkung Possendorf	466 ha
Gemarkung Süßenborn	270 ha
Gemarkung Taubach	528 ha
Gemarkung Tröbsdorf	255 ha
Katasterfläche des Stadtgebietes u. Ortschaften	8.447 ha
Nord-Süd-Ausdehnung	13 km
Ost-West-Ausdehnung	12 km

## **Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung<sup>1)</sup>** (Stand 2023)

<b>Bodenfläche insgesamt</b>	<b>8.447 ha</b>
davon:	
<b>Siedlung</b>	<b>2.148 ha</b>
davon:	
Wohnbaufläche	656 ha
Industrie- und Gewerbefläche	324 ha
Sport-,Freizeit- und Erholungsfläche	671 ha
<b>Verkehr</b>	<b>697 ha</b>
<b>Vegetation</b>	<b>5.533 ha</b>
davon:	
Landwirtschaft	3.432 ha
Waldfläche	1.683 ha
<b>Gewässer</b>	<b>69 ha</b>
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	<b>2.845 ha</b>

<sup>1)</sup> Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## **Partnerstädte**

Blois (Frankreich)  
Trier (Deutschland)  
Hämeenlinna (Finnland)  
Zamość (Polen)  
Siena (Italien)  
Schowkwa (Ukraine)

# Straßen und Verkehr

## Buslinien und Streckenlänge des Nahverkehrs (Stand 2023/2024)

Buslinien	Streckenführung	Streckenlänge in km
Linie 1	Weimar-Nord - Hauptbahnhof - Goetheplatz - (Belvedere) - Ehringsdorf - Taubach	10,0
Linie 2	Shakespearestraße - Goetheplatz - (Hauptbahnhof) - Bodelschwingstraße	7,1
Linie 3	Tiefurt - Hauptbahnhof - Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf - Stauffenbergstraße	17,2
Linie 4	Niedergrunstedt / (Legefild) / Goetheplatz / Hbf / (Buchenwald) / Ettersbergsiedlung / Ettersburg	13,3
Linie 5	Klinikum - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Industriestr. / Döbereinerstr.) - Stauffenbergstraße	11,0
Linie 6	Vollersroda / Possendorf / Legefild - Goetheplatz Hauptbahnhof - (Ettersbergsiedlung) / Ettersburg	21,2
Linie 7	Weimar-West - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Siedlung Schöndorf - Altschöndorf	9,6
Linie 8	Merketal - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Dürrenbacher Hütte	9,7
Linie 9	Goetheplatz - (Hauptbahnhof / Bodelschwingstraße) Süßenborn	10,4
<b>Gesamtstreckenlänge</b>		<b>109,5</b>

Quelle: Verkehrsbetrieb der Stadt Weimar GmbH

## Verkehrsanbindung

zur Autobahn A 4/ Anschlussstelle Gelmeroda:	ca. 5 km
zur Autobahn A 71/ Erfurter Kreuz:	ca. 35 km
zur Autobahn A 9/ Hermsdorfer Kreuz:	ca. 48 km
zum Flughafen Erfurt-Weimar:	ca. 30 km
zum Hbf Erfurt (IC/ICE-Knotenpunkt):	
Fahrzeit mit Nahverkehrszügen ab Hbf Weimar	ca. 15 Min.

## **Straßennetz / Verkehrsfläche** (Stand 2024)

Autobahnen	3,2 km
Bundesstraßen B 7, B 85	16,1 km
Landstraßen L 1054, L 2161	4,2 km
Kreisstraße	16,4 km
Gemeinde-/ Stadtstraßen	240,5 km
Wege	10,5 km
Touristische Radrouten	49,5 km

Quelle: Tiefbauamt der Stadt Weimar

Tiefgarage „Atrium“	810 Stellplätze
Tiefgarage „Beethovenplatz“	341 Stellplätze
Parkhaus G.- Hauptmann-Straße	299 Stellplätze
Tiefgarage „Weimarhalle“	86 Stellplätze
Tiefgarage „Schillerkaufhaus“	100 Stellplätze
Parkhaus Klinikum	150 Stellplätze

## **Kfz- Bestand** (Stand 01.01.2024)

Kraftfahrzeuge insgesamt	35.181
darunter:	
PKW	30.160
Krafträder	2.269
Nutzfahrzeuge	2.752
Hybrid insgesamt	1.760
Elektro (BEV)	736

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt

# Bevölkerung

## Einwohner<sup>2)</sup> (Stand 31.12.2024)

		66.283
davon:		
	männlich	31.878
	weiblich	34.405

## Einwohner nach Statistischen Bezirken<sup>2)</sup>

	Personen
Altstadt	3.892
Westvorstadt	10.251
Nordvorstadt	10.310
Weimar-Nord	6.049
Industriegebiet Nord	1.347
Schöndorf	4.337
Parkvorstadt	3.162
Oberweimar/Ehringsdorf	5.982
Taubach	1.008
Süßenborn	279
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte	812
Südstadt	3.645
Schönblick	3.702
Niedergrunstedt	533
Gelmeroda	407
Possendorf	221
Legefeld/Holzdorf	1.989
Industriegebiet West	167
Weimar-West	5.579
Tröbsdorf	1.040
Gaberndorf	1.571

## Familienstand<sup>2)</sup>

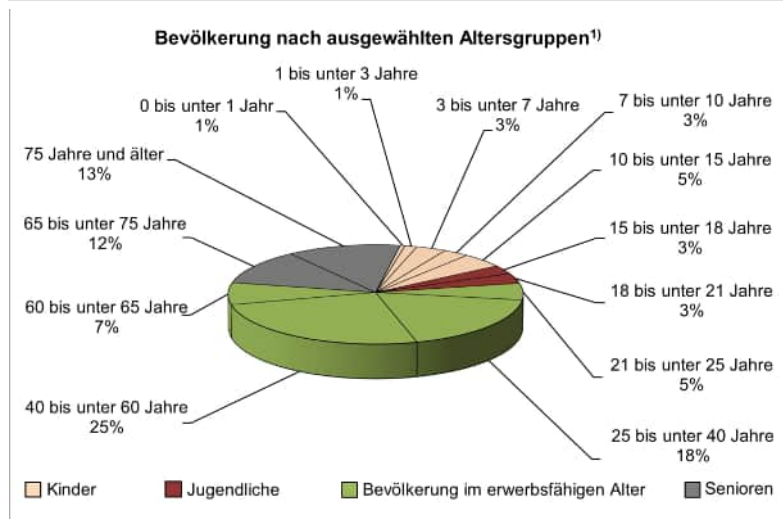
	männlich	weiblich	insgesamt
ledig	16.654	15.127	31.781
verheiratet	11.483	11.583	23.066
verwitwet	939	3.767	4.706
geschieden	2.285	3.542	5.827
Sonstiger Familienstand	516	387	903

<sup>2)</sup>Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

## Altersstruktur<sup>2)</sup>

unter 7 Jahre	3.523
7 Jahre bis unter 15 Jahre	5.121
15 Jahre bis unter 25 Jahre	7.708
25 Jahre bis unter 40 Jahre	12.065
40 Jahre bis unter 65 Jahre	21.564
65 Jahre und älter	16.302

## Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen<sup>2)</sup>



<sup>2)</sup>Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

**Entwicklung der Geburten und Sterbefälle seit 2014<sup>1, 3)</sup>** (Stand 31.12. ....)

<b>Jahr</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Saldo aus Geburten-/ Sterbefällen</b>
2014	663	706	-43
2015	605	837	-232
2016	654	784	-130
2017	626	798	-172
2018	602	811	-209
2019	574	797	-223
2020	565	774	-209
2021	522	888	-366
2022	476	941	-465
2023	424	897	-473
2024	386	838	-452

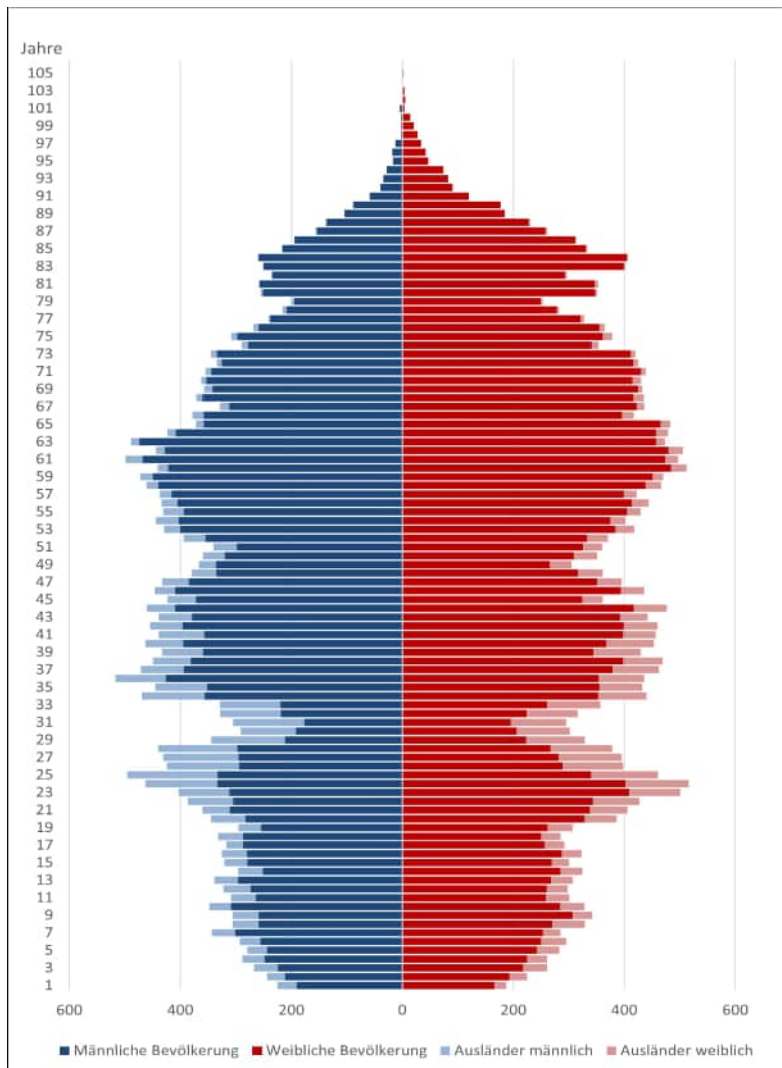
**Wanderungsentwicklung seit 2014<sup>1, 3)</sup>** (Stand 31.12. ....)

<b>Jahr</b>	<b>Zuzug</b>	<b>Wegzug</b>	<b>Saldo aus Zu- und Wegzug</b>
2014	4.182	3.997	185
2015	4.836	3.966	870
2016	4.243	3.879	364
2017	4.024	3.744	280
2018	4.299	3.435	864
2019	4.267	3.862	405
2020	3.714	3.548	166
2021	3.930	3.478	452
2022	4.604	3.620	984
2023	3.994	3.513	481
2024	4.199	3.281	918

<sup>3)</sup> vorläufige Angaben

<sup>1)</sup> Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Bevölkerungsbaum zum 31.12.2024



Quelle: Melderegister der Stadt Weimar

## Arbeitsmarkt

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup> (per 30.6. ...)

(am Arbeitsort)

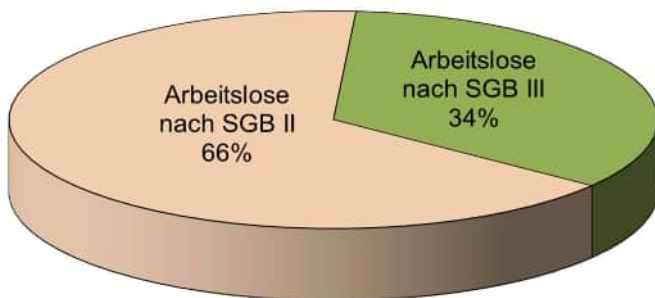
	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024
insgesamt	23.643	24.383	24.198	24.741	25.514	25.648	25.390
davon: männliche Personen	10.198	10.763	10.581	10.922	11.405	11.312	11.627
weibliche Personen	13.445	13.620	13.617	13.819	14.109	14.336	13.763
Vollzeit	16.330	15.893	15.403	15.548	15.849	15.589	15.692
Teilzeit	7.309	8.490	8.795	9.193	9.665	10.059	9.698
darunter							
nach Wirtschaftsbereichen:							
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	o	o	o	o	o	o	o
Produzierendes Gewerbe	3.605	3.703	3.581	3.487	3.533	3.530	3.487
Dienstleistungsbereiche	20.037	20.680	20.617	21.254	21.981	22.118	21.903
davon							
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4.594	4.642	4.558	4.486	4.754	4.599	4.678
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.392	4.210	4.223	4.629	5.089	5.817	4.992
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	7.644	8.337	8.454	8.756	8.726	8.641	8.949

<sup>1)</sup> Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Arbeitslose <sup>4)</sup>	Jahresdurchschnitt						
	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Arbeitslose nach SGB III	685	625	844	705	579	675	711
davon: männlich	385	356	473	383	321	375	390
weiblich	300	269	371	322	258	301	321
darunter: Jugendliche unter 25 Jahre	54	59	79	70	67	86	88
Arbeitslose nach SGB II	1.896	1.164	1.248	1.281	1.256	1.247	1.364
davon: männlich	1.042	648	707	722	702	715	793
weiblich	854	516	541	559	553	532	571
darunter: Jugendliche unter 25 Jahre	115	77	94	97	94	97	115

<sup>4)</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit

### Verteilung der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III im Jahr 2024



# Wirtschaft

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

	2024	Entwicklung Vorjahr =100
Betriebe ab 20 Beschäftigte		
Anzahl der Betriebe (30.09. des Jahres)	20	95,2
Anzahl der Beschäftigten (30.09. des Jahres)	1.738	101,2
Umsatz in 1.000 € (30.09. des Jahres)	371.258	114,3

## Bauhauptgewerbe

	2024	Entwicklung Vorjahr =100
Betriebe ab 20 Beschäftigte		
Anzahl der Betriebe (Monatsdurchschnitt)	4	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Monatsdurchschnitt)	151	98,1
Umsatz in 1.000 €	23.462	85,9
darunter: Hochbau	15.747	82,0
davon: Wohnungsbau	°	°
darunter: Tiefbau	7.257	91,8
davon: öffentlicher Straßenbau	10.383	79,9

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Gewerbeanzeigen (Jahressumme)

<b>Gewerbebeanmeldungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Anzahl Anmeldungen insgesamt	436	461	405	393	391	390	370
darunter:							
Neuerrichtungen	390	394	349	343	356	338	306
Anteil in Prozent							
Baugewerbe	6,7	6,7	4,7	6,9	3,8	5,4	5,7
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	24,1	20,0	23,2	20,4	26,9	23,6	19,2
Gastgewerbe	11,0	13,7	9,1	7,1	12,8	9,7	11,9
Erbringung von Dienst- leistungen	22,2	24,5	23,2	26,0	22,3	23,3	27,0
sonst. Wirtschaftsbereiche	17,4	18,0	19,8	16,8	17,9	19,2	17,8

<b>Gewerbeabmeldungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Anzahl Abmeldungen insgesamt	509	497	457	398	381	399	402
darunter:							
Aufgaben	417	396	390	331	310	328	328
Anteil in Prozent							
Baugewerbe	7,1	8,7	7,7	10,3	6,3	5,5	7,7
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	22,2	26,2	22,3	22,9	25,2	24,8	26,6
Gastgewerbe	10,8	9,9	12,0	7,8	11,8	11,3	11,4
Erbringung von Dienst- leistungen	26,5	22,1	22,3	24,6	20,7	25,3	23,1
sonstige Wirtschaftsbereiche	17,9	18,3	17,9	17,8	16,3	15,0	15,9

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Bauen und Wohnen

<b>Baufertigstellung</b>	<b>2015</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Baufertigstellungen insgesamt	134	118	80	103	41	28
darunter neue Wohngebäude	63	51	44	32	19	13
Fertig gestellte Wohnungen	123	191	146	109	315	73

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

### **Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken zum Stand 31.12.2024**

Statistische Bezirke	Anzahl Wohnungen	durchschn. Wohn- fläche je Wohnung	Anzahl Gebäude
Altstadt	2.284	72,3	551
Westvorstadt	5.265	84,1	1.208
Nordvorstadt	5.624	74,3	1.508
Weimar - Nord	3.776	58,2	419
Industriegebiet Nord	569	72,1	231
Schöndorf	2.572	66,0	734
Parkvorstadt	1.486	91,7	691
Oberweimar / Ehringsdorf	3.220	84,3	1.749
Taubach	486	111,7	385
Süßenborn	116	106,5	100
Tiefurt / Dürrenbacher Hütte	391	96,4	271
Südstadt	1.865	98,0	875
Schönblick	2.222	72,7	573
Niedergrunstedt	229	113,9	188
Gelmeroda	189	98,6	133
Possendorf	96	106,8	76
Legefeld / Holzdorf	1.017	79,6	452
Industriegebiet West	101	94,6	63
Weimar - West	3.190	58,6	250
Tröbsdorf	543	102,1	410
Gaberndorf	762	93,9	499
Stadt Weimar	36.003	77,0	11.366

Quelle: Statistische Gebäudedatei

# Kultur

## 3 Kinos

### Kommunales Kino im mon ami

### Jugend- und Kulturzentrum mon ami

## 2024

### Leinwände

10

### Veranstaltungen

644

190 (öffentlich)

### Plätze

1.310

### Besucher

9.498

51.700

## Stadtbücherei

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Medieneinheiten	208.528	218.374	215.564	223.857	231.550	238.203	218.079
Entleihungen	325.032	318.768	267.749	234.810	264.934	302.444	326.101
angemeldete Benutzer	10.905	9.184	7.969	6.845	7.168	7.292	7.111
Besucher	116.776	113.781	55.871	33.094	59.986	85.211	97.151
Veranstaltungen	192	220	54	99	176	215	188
Teilnehmer an Veranstaltungen	5.399	6.854	1.195	2.089	4.082	5.469	5.046
Öffnungstage	294	296	208	225	247	239	240
Anteil der angemeldeten Nutzer an den Einwohnern in Prozent	16,4	13,8	12,0	10,3	10,7	10,9	10,7

Quelle: Stadtbücherei Weimar

## Besucher der Museen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Klassikstiftung Weimar	578.539	1.018.323	390.506	302.677	510.325	628.394	652.244
Bienenmuseum <sup>a)</sup>	26.065	24.273	4.564	3.028	9.958	15.375	17.578
Stadtmuseum (Bertuchhaus und Kunsthalle)	28.810	36.131	8.890	6.258	12.896	11.836	12.499
Museum für Ur- und Frühgeschichte	17.553	18.246	8.692	5.332	16.650	18.894	20.888
Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte	1.922	1.656	847	527	962	996	1.562
Gedenkstätte Buchenwald <sup>b)</sup>	112.081	118.415	55.765	37.274	34.014	78.060	°

<sup>a)</sup> mit Bienen- und Adventsmarkt

<sup>b)</sup> Teilnehmer an Führungen und Besucher, die von der Besucherinformation betreut wurden.

Seit 2023 bietet die Gedenkstätte Buchenwald regelmäßig öffentliche Rundgänge für Einzelbesuchende an. Dadurch ist die Anzahl der betreuten Gäste gestiegen.

Quelle: einzelne Museen

## Deutsches Nationaltheater<sup>5)</sup>

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gäste Hauptbühne	91.825	96.391	25.727	19.456	80.644	98.775	120.145
Aufführungen Hauptbühne	247	248	72	83	162	202	221
Gäste Nebenbühne	68.386	59.024	37.818	45.363	40.621	63.000	58.483
Aufführungen Nebenbühne	383	502	314	395	406	603	393
Publikum der Gastspiele d. DNT	33.731	15.563	4.411	2.297	11.568	5.300	15.095
Gastspiele des DNT	49	30	9	18	16	13	20
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>193.942</b>	<b>170.978</b>	<b>67.956</b>	<b>67.116</b>	<b>132.833</b>	<b>167.075</b>	<b>193.723</b>
<b>Vorstellungen insgesamt</b>	<b>679</b>	<b>780</b>	<b>395</b>	<b>496</b>	<b>584</b>	<b>818</b>	<b>634</b>

5) ohne theaternahes Rahmenprogramm, ab 2015 inkl. Kunstfest (kostenpflichtige und freie Veranstaltungen),  
2016 Umbau Hauptbühne und Ausweich auf Spielstätte Redoute, 2018 inkl. 18 Konzerte USA-Tournee

Quelle: DNT Weimar

## Fremdenverkehr

2024

<b>Bereich Beherbergung geöffnete Betriebe insgesamt</b>	<b>58</b>
darunter: Hotels (ohne Garnis)	14
Hotellerie insgesamt	44

Stand: 06/2024

	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Ankünfte	371.325	214.106	204.926	332.727	388.521	421.693
Übernachtungen	697.695	421.130	419.882	652.040	734.765	798.748
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tage	1,9	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

# Gesundheits- und Sozialwesen

## Anzahl der Ärzte in freier Niederlassung nach Fachbereichen (Stand 2024)

Praktischer Arzt	0
Allgemeinmedizin	31
Chirurgie	0
Innere Medizin	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12
HNO-Heilkunde	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5
Kinder- und Jugendmedizin	7
Nervenheilkunde	1
Orthopädie	4
Augenheilkunde	6
Urologie	2
sonstige Gebiete	20

Quelle: Gesundheitsamt Weimar

## Plätze in Altenheimen (Stand 2024)

Träger	Anzahl	Kapazität
Diakonie	2	130
Caritas	2	108
AWO	2	162
DRK Seniorenzentrum gGmbH	2	127
Pflege- und Betreuungszentrum „Azurit“	2	275
Kursana Domizil	1	127
Pflegezentrum Legefild	1	48
Marie-Seebach-Stift	1	81

Quelle: Amt für Familie und Soziales / Melderegister der Stadt Weimar

# Kindereinrichtungen und Bildung

<b>Kindertagesstätten</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Belegung</b>
(Stand Juni 2024)	39	2.985

<b>Staatliche Schulen Schuljahr 2023 / 2024</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Schüler</b>
Grundschulen	8	2.110
Regelschulen	4	1.286
Gymnasien	3	2.028
Förderschulen	2	164
Gemeinschaftsschulen	2	844
Thüringen Kolleg	1	91
Musikgymnasium Schloss Belvedere	1	106

<b>Staatlich berufsbildende Schulen</b>	<b>2</b>	
Wirtschaft / Verwaltung / Ernährung „Friedrich Justin Bertuch“		1.149
Staatliches Berufsbildungszentrum Weimar "Janusz-Korczak"		1.296

<b>Nicht staatliche Schulen</b>	<b>5</b>	
Freie Ganztagschule Anna Amalia		79
Johannes-Landenberger-Schule		121
Thuringia International School Weimar		329
Freie Waldorfschule		324

Quelle: Sport- und Schulverwaltungsamt

<b>Hochschule, Universität (Wintersemester 2023 / 2024)</b>	<b>Studenten</b>
Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“	826

Quelle: Hochschule für Musik

Bauhaus-Universität

## **Fakultät**

Architektur und Urbanistik	1.142
Bauingenieurwesen	880
Kunst und Gestaltung	868
Medien	708
Studierende in der Weiterbildung	124
Interdisziplinär Fak M/Fak B	164

Quelle: Bauhaus Universität

## Volkshochschule Weimar (2024)

Kurse	Anzahl	Unterrichtsstunden	Teilnehmer
1 Umwelt-Politik-Gesellschaft	76	2.653	1.969
2 Kulturelle Bildung	63	1.025	442
3 Gesundheitsbildung	44	778	421
4 Sprachen	168	6.505	1.431
5 Berufliche Bildung-EDV	38	966	146
6 Grundbildung-Schulabschlüsse	9	191	21
<b>insgesamt</b>	<b>398</b>	<b>12.118</b>	<b>4.431</b>

Quelle: Volkshochschule

## Sportstätten

(Stand 2023 / 2024)

1 Freibad	24 Sporthallen bzw. Sporträume
1 Hallenbad	2 Schießsportanlagen
1 Stadion	1 Tennishalle
9 Sportplätze	7 Fitness-Studios
7 Bowling-/Kegelanlagen	1 Kanusportanlage
1 Kampfsport Dojo	13 Schulsportfreianlagen
2 Tennisanlagen	1 Judo- und Fechthalle
1 Skaterbahn	1 Hundesportplatz
1 Boxhalle	1 Seesportstützpunkt
4 Kraftsportanlagen	2 Kletterhallen
5 Freizeitsportanlagen von Jugend- einrichtungen	

Quelle: Sportverwaltung Stadt Weimar

# Stadtverwaltung Weimar

Oberbürgermeister

Peter Kleine

Bürgermeister

Ralf Kirsten

Beigeordnete

Dr. Claudia Kolb

## Ortsteilbürgermeister

Gaberndorf

Thomas Steiner

Gelmeroda

Veronika Majewski

Legefeld / Holzdorf

Martina Schenk

Niedergrunstedt

Kai Uwe Heinz Stodollik

Oberweimar/Ehringsdorf

Ines Bolle

Possendorf

Viola Seel

Schöndorf

Willibald Neubert

Süßenborn

Dr. Ulrich Haußner

Taubach

Thoralf Canis

Tiefurt/Dürrenbacher Hütte

Jörg Rietschel

Tröbsdorf

Matthias Hopf

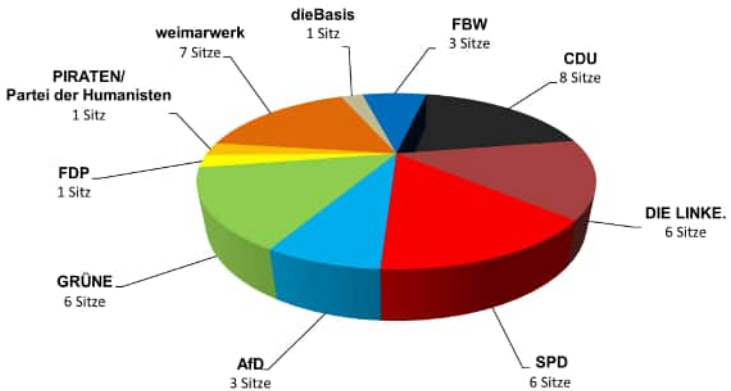
Weimar-Nord

Olaf Merzenich

Weimar-West

Petra Hamann

Sitzverteilung im Stadtrat (Stand 31.12.2024)



Herausgeber: Stadt Weimar  
Abt. Stadtentwicklung und Stadtforschung  
Kommunale Statistikstelle/Informationsmanagement  
Statistik (03643) 762 813  
[www.weimar.de](http://www.weimar.de)

Druck: Weimarlanddruck